

Kleine Mitteilungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **52 (1954)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ladite commission pense pouvoir déposer, d'ici à la prochaine séance du Comité permanent, un tableau d'ensemble assez précis des rémunérations, grâce aux renseignements qui lui seront fournis par le B. I. T., et en prenant pour base un travail que les géomètres effectuent de manière à peu près identique dans tous les pays.

Enseignement professionnel. En l'absence de M. Marcel Gazeau (France), le rapport est lu par M. le secrétaire général de la F. I. G.

En ce qui concerne l'échange de stagiaires, nul ne conteste les bienfaits des relations culturelles. Mais, si pour l'enseignement général les échanges sont fréquents et souvent sanctionnés par des équivalences de diplômes, il n'en est pas de même pour l'enseignement technique et l'instruction du géomètre où les possibilités sont limitées. Plusieurs mesures sont envisagées dans le but de faire suivre aux stagiaires des études profitables. La question de l'échange des stagiaires, entrée partiellement dans la voie des réalisations en Allemagne et en Suisse, semble avoir fait de réels progrès.

Quant à l'enseignement par film, cette méthode a le grand avantage de mettre à la portée de chacun toute l'expérience et le savoir-faire des spécialistes en la matière. A l'aide de ce puissant moyen d'expression, la commission espère que l'enseignement professionnel sera rendu plus vivant, plus pratique et permettra de compléter judicieusement les connaissances déjà acquises.

Les rapports des sept Commissions d'études de la F. I. G. paraîtront dans le Compte rendu officiel du 8^e Congrès international des géomètres. Ces rapports seront donnés in extenso chaque fois que possible; certains d'entre eux, particulièrement longs, devront être condensés mais comprendront néanmoins les parties essentielles. *Ls Hegg*

Kleine Mitteilungen

Geodätische Studienwoche in München

Das Geodätische Institut der Technischen Hochschule München veranstaltet zusammen mit dem Deutschen Geodätischen Forschungsinstitut in der Zeit vom 17. Januar bis 21. Januar 1955 eine geodätische Studienwoche mit folgendem Programm:

Montag, 17. Januar: *Professor J. Vignal, Paris*, Directeur des études de l'école polytechnique de Paris, „Die internationalen Formeln zur Genauigkeitsabschätzung im Feinnivellement“, Saal 508. Diskussionsleiter: Prof. Dr. Kneißl.

Dienstag, 18. Januar: *Professor Dr. M. Kneißl, München*, „Nachweis systematischer Fehler beim Feinnivellement“, Saal 1020. Diskussionsleiter: Dir. Dr. Straßer.

Mittwoch, 19. Januar: *Professor F. Kobold, Zürich*, „Trigonometrische Höhenmessung, Lotabweichungen und Meereshöhen“, Saal 508. Diskussionsleiter: Professor Dr. Ledersteger.

Donnerstag, 20. Januar: *Professor Dr. K. Ledersteger, Wien*: „Die Ab-

leitung der wahren Schwere auf dem Geoid“, Saal 508. Diskussionsleiter: Professor Dr. Kneißl.

Freitag, 21. Januar: *Professor Dr. K. Ledersteger, Wien*, „Astronomisches Nivellement“, Saal 1020. Diskussionsleiter: Dir. Dr. Straßer.

Beginn der Vorträge jeweils um 17 c. t. Uhr.

Warnung vor dem Ankauf eines Instrumentes

In den letzten Tagen wurde ein Reduktionstachymeter (Boßhardt-Zeiß, Fabriknummer 36 787) inklusive Metallbehälter, eisernes Traggestell mit Anschall- und Tragriemen, gestohlen. Der Theodolit war auf einer Baustelle deponiert und wurde während einer Nacht entwendet. Daß der Täter den Zweck und den Wert des Ganzen nicht erkannt hat, beweist, daß er das Instrumentenstativ, das am selben Orte eingestellt war, nicht mitgenommen hat.

Die Polizei hat die nötigen Schritte und amtlichen Publikationen eingeleitet. Sie bittet uns, eine kurze Mitteilung in unserer Zeitschrift erscheinen zu lassen, um die Herren Geometer vor einem eventuellen Ankauf des Theodolits zu warnen.

CHID – Schweizerisches Nationalkomitee für Bewässerung und Entwässerung

Die Internationale Kommission für Bewässerung und Entwässerung in New Delhi teilt mit, daß am 3. Internationalen Kongreß, der voraussichtlich im Jahre 1957 in San Francisco stattfindet, folgende Probleme besprochen werden sollen:

1. Verkleidung von Kanälen.
Zweck der Verkleidung. – Baupraxis, Betriebserfahrung.
2. Wechselwirkung von Boden und Wasser in Bewässerungsanlagen.
Maßnahmen zur Erhaltung der Bodenstruktur und der Fruchtbarkeit.
Auswirkung solcher Maßnahmen auf die Wasserkosten.
3. Bewässerungsbauten unter Ausschluß von Kanälen und Leitungen.
Die Arbeitsweise von Wasserteilanlagen, Wassermesservorrichtung und Sicherheitseinrichtungen in Bewässerungs- und Entwässerungssystemen.
4. Die Beziehung zwischen Bewässerungs- und Entwässerungssystem.
Technische und wirtschaftliche Gesichtspunkte.

Das Schweizerische Nationalkomitee für Bewässerung und Entwässerung ladet Interessenten hiermit zur Teilnahme an dieser Berichterstattung ein.

Ehrung von Direktor E. C. Messter

Dem geschäftsführenden Direktor der Firma Zeiß-Aerotopograph, München, Herrn *E. C. Messter*, wurde von der Technischen Hochschule München am 2. Dezember 1954 die Würde eines Dr.-Ing. h. c. verliehen. Die Ehrung erfolgt als Ausdruck der außergewöhnlichen und international anerkannten Leistungen von Herrn Messter und insbesondere für die nachhaltige Einflußnahme auf die Konstruktion photogrammetrischer Präzisionsgeräte.